

Protokoll des Treffens am 19.11.2015

Seite 1

Ort: Sitzungszimmer des BUND e.V., Am Dobben 44, 28201 Bremen
Beginn: 20.00 Uhr Ende: 21:00 Uhr
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste
Gesprächsleitung: Walter Ruffler
Protokollführung: Rainer Böhle

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird angenommen.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 15.10.2015

Das Protokoll (Datei: [20151015_Protokoll_final.pdf](#)) wird ohne Änderung genehmigt.
Veröffentlichung auf der Homepage www.bahnlaerm-initiative-bremen.de und <http://neu.keine-stadtautobahn.de/index.php?page=bib-einladungen-ab-beginn>.

TOP 2 Aktuelles + Berichte

- ALD-Veranstaltung am 16.11.2015: "Lärmbedingte Betriebsbeschränkungen im Schienenverkehr"
 - Ca. 100 Personen nahmen teil; viele aus der öffentlichen Verwaltung
 - Walter Ruffler nahm für die Bahnlärm-Initiative Bremen teil
 - Walter Ruffler stellt die wesentlichen Vorträge mit ihren Kerninhalten vor
 - Lobbyvertreter wenden sich gegen mögliche Verkehrsbeschränkungen für laute Güterzüge: Behinderung des Wirtschaftsverkehrs (Zeitverzug/Trassenwegfall)
 - Dr. Jens Klocks in/BMVI, Referat A 18 (Lärm- und Umweltschutz im Eisenbahnbereich, Deutschlandtakt, übergreifende Aufgaben im Schienenverkehr):
 - Entwurf eines Gesetzes für Verkehrsbeschränkungen ab 2020 befindet sich behördenintern in Abstimmung; Entwurf noch nicht veröffentlicht; EU drängt auf Verschiebung einschränkender Maßnahmen auf Jahr 2022
 - 2016 voraussichtlich Quote der lärmsanierten Güterwaggon < 50% des Bestands; keine Auswirkung auf Verkehrsbeschränkungen
 - Ein Erschütterungsschutz wird nicht untersucht
 - Thema „Verkehrsvermeidung“ wird nicht untersucht (Argument des Erhalts der Arbeitsplätze)
 - Präsentationen zum Download:
<http://www.ald-laerm.de/publikationen/presentationen-der-ald-veranstaltung-2015.html>
(Stand 08.12.2015: noch kein Download-Angebot).
- Geplantes Gespräch mit Ortsamtleiterin Hellena Harttung vom OA Mitte und Vertretern des Beirats Mitte am 20.11.2015
 - Teilnehmer für die Bahnlärm-Initiative Bremen teil: Walter Ruffler, Günter Knebel, Rainer Böhle
 - Inhalt:
 - Bildung eines neuen Regionalausschusses „Bahnlärm“ der Stadtteilbeiräte wird seitens der Beiräte gewünscht; offen: Welche Ortsamtleiterin/welcher Ortsamtleiter übernimmt das Sprecheramt?

Protokoll des Treffens am 19.11.2015

Seite 2

- Rolle der Stadtteilbeiräte bei der Umsetzung des Koalitionsvertrags: aktiv begleiten, z.B. Lärm-Messstelle (Monitoring-Station) einfordern
 - Unterstützung bei der Umsetzung möglicher Empfehlungen aus dem Gutachten der Lärmschutz-Bedarfsanalyse: Budgetmittel bereitstellen
 - Unterstützung der Wünsche der Bahnlärm-Initiative Bremen an den Bremer Senat (Inhalt des Dokuments „Bahnlärm: Anregungen für den Bremer Senat“ vom 18.02.2015).
- 5. Regionalkonferenz „Logistik, Schwerpunkt Schienengüterverkehr“ am 07.12.2015, Schuppen 2, Hoerneckestraße 23, 28217 Bremen
 - Walter Ruffler nimmt für die Bahnlärm-Initiative Bremen teil
 - Inhaltlicher Schwerpunkt: Schienenverkehr.
 - DVWG-Veranstaltung „Bundesverkehrswegeplan 2015 – Perspektiven für Norddeutschland“ am 17.12.2015:
 - Walter Ruffler nimmt für die Bahnlärm-Initiative Bremen teil.
 - Geplantes Gespräch mit Frau Staatsrätin Gabriele Friderich am 08.01.2016:
 - Bahnlärmbeauftragter des Landes Bremen, Jan Eiken, bat um eine Tagesordnung
 - Sammlung der Gesprächspunkte durch Walter Ruffler.
 - Gespräch mit MdBB Arno Gottschalk, Sprecher für Wissenschaft, und MdBB Jens Crueger, Sprecher für Umwelt & Landwirtschaft der SPD-Fraktion
 - Terminabstimmung in Arbeit; Treffpunkt voraussichtlich im Haus der Bremischen Bürgerschaft
 - Inhalt: entsprechende Punkte wie zu Gespräch mit Frau Staatsrätin Gabriele Friderichs.
 - Gespräch mit MdBB Heiko Strohmann, Fraktionssprecher für Verkehr, Energie, Senioren und Ausiedler CDU-Fraktion, am 20.10.2015
 - Ort: Büro Heiko Strohmann im CDU-Haus am Wall
 - Inhalt: u.a.
 - Bitte an die Opposition in der Bremischen Bürgerschaft, aktiv die Umsetzung des Koalitionsvertrags zu verfolgen/Fragen an den Senat zur Umsetzung stellen
 - Lärmschutz Stolzenauer Straße: Sachstand
 - Kontakt mit Herrn Henning Schwarz, Senior Consultant Environment & Sustainability bei DB Mobility Logistics AG
 - Herr Schwarz erwartet, dass die Bundesregierung ein Zukunftsinvestitionsprogramm auflegt; Umfang: 100 Mio. Euro für drei Jahre ab 01.01.2016.
 - Herr Schwarz erwägt Lärmschutzmaßnahme mit Schutzniveau ohne Schienenbonus und befürwortet Einbeziehung auch von Gebäuden mit Baujahr ab 1974.
 - Anfrage der Universität Bremen an Bahnlärm-Initiative Bremen:
 - Promotionsforschungsprojekt zur Lärmauswirkung wird gestartet: „Psychische Gesundheit und Umweltfaktoren“, Projektleitung: Frau Dr. Natalie Riedel<
 - Bitte um Interessenbekundung, welche Personen sich für eine Befragung zur Verfügung stellen
 - Ein Fragebogen wird diesen Personenkreis versandt werden.

Protokoll des Treffens am 19.11.2015

Seite 3

TOP 3 Bremische Handlungsmöglichkeiten beim Lärm- und Erschütterungsschutz an Bahnstrecken

- Siehe Dokument „Bahnlärm: Anregungen für den Bremer Senat“ vom 18.02.2015 (aus dem Treffen der Bahnlärm-Initiative Bremen am 19.03.2015)
- Das Dokument wird für das Gespräch mit Frau Staatsrätin Gabriele Friderich am 08.01.2016 vorab an die Staatsrätin gesendet.

TOP 4 Lärmaktionsplanung des Eisenbahnbundesamtes - 2. Phase

- Pressemitteilung von MdB Uwe Beckmeyer zur Teilnahme an der vom Eisenbahnbundesamt (EBA) durchgeführten zweiten Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Bahnlärmbelastung wurde verteilt
- Bericht dazu im Weser Report, Sonntag, 15.11.2015
- Umweltsenator Lohse bereitet Presseerklärung vor, um für die Teilnahme an der 2.Phase zu werben
- Fragebogen steht zum Download bereit:
<https://www.laermaktionsplanung-schiene.de/lapeba/de/survey/47086>
- Bahnlärm-Initiative Bremen wird einen Rundbrief an die Medien und Bahnlärm-Interessierte versenden auf Basis der Pressemitteilung des Umweltsenators.

TOP 6 Verschiedenes

- Bericht in der VDI-Zeitschrift über Druck der Zivilgesellschaft auf Verantwortliche, Lärmschutz sicherzustellen
- Zeitschriftenaufsatz „Lärmsanierung-Modellprojekt“: Lärmbekämpfung, Band 10 2015, Nr. 5 November
- Nächstes Treffen am Donnerstag, 17.12.2015, 20.00 Uhr, in den Räumen des BUND e.V., Am Dobben 44, 28201 Bremen.